

# Konjunkturblatt Kärnten

Juli 2019

Zahl des Monats: 2,89 %

F&E-Quote in Kärnten im Jahr 2017.

(STATISTIK AUSTRIA)

## Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Juli 2019 in Kärnten um +1,0 %. Es wurden 224.124 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +1,0 %, der Männer um +1,1 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +1,3 %, jene im Dienstleistungsbereich um +0,9 %.

## Unselbstständige Aktivbeschäftigung

Bundesland	Juli 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	859.740	1,7
Oberösterreich	674.244	1,6
Tirol	345.149	1,5
<b>Österreich</b>	<b>3.803.587</b>	<b>1,5</b>
Niederösterreich	628.829	1,4
Salzburg	264.284	1,4
Steiermark	531.868	1,3
Burgenland	108.038	1,3
Vorarlberg	167.311	1,1
<b>Kärnten</b>	<b>224.124</b>	<b>1,0</b>

## Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juli 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	103.891	1,0
Männer	120.233	1,1
Land- und Forstwirtschaft	2.190	3,0
Produzierender Bereich	58.914	1,3
Herstellung von Waren	36.884	1,1
Dienstleistungsbereich	163.020	0,9

Quelle: HVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

## Internationale Indikatoren

Österreich	Juli 2019	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	1,4 %	-0,2 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,37 %	-0,04 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	2,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,12 \$	-0,01 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

## Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Juli 2019 im Vergleich zum Vorjahr um -3,4 % niedriger (Österreich: -3,8 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -1,5 % jener der arbeitslosen Männer bei -5,3 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Villach (10,2 %), die geringste in Hermagor (2,6 %) gemessen (Kärnten: 6,8 %; Österreich: 6,5 %).

## Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juli 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Salzburg	10.014	-10,0
Tirol	11.074	-7,7
Wien	108.977	-5,0
<b>Österreich</b>	<b>271.777</b>	<b>-3,8</b>
Oberösterreich	31.577	-3,5
<b>Kärnten</b>	<b>16.732</b>	<b>-3,4</b>
Niederösterreich	46.646	-2,7
Burgenland	7.509	-0,7
Vorarlberg	8.704	0,0
Steiermark	30.544	0,0

## Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juli 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	8.688	-1,5
Männer	8.044	-5,3
Jugendliche unter 25 Jahren	1.584	-6,3
50 und älter	5.905	1,9
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.339	-3,2
Personen in Schulung	1.905	-23,2

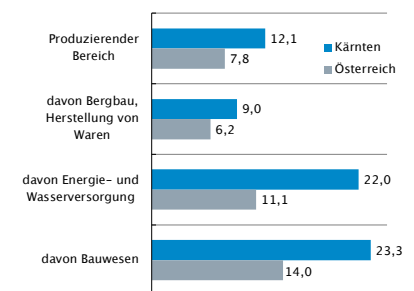
Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Produktion

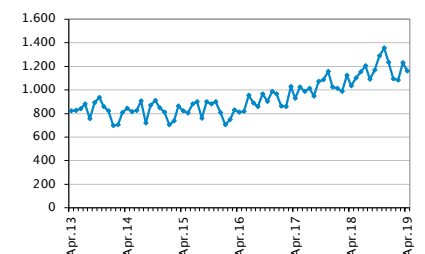
- » Die technische Produktion lag im April 2019 in Kärnten um +12,1 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +7,8 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +9,0 % (Österreich: +6,2 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +23,3 % (Österreich: +14,0 %).

## Entwicklung der technischen Produktion

April 2018, Veränderung zum Vorjahr in %



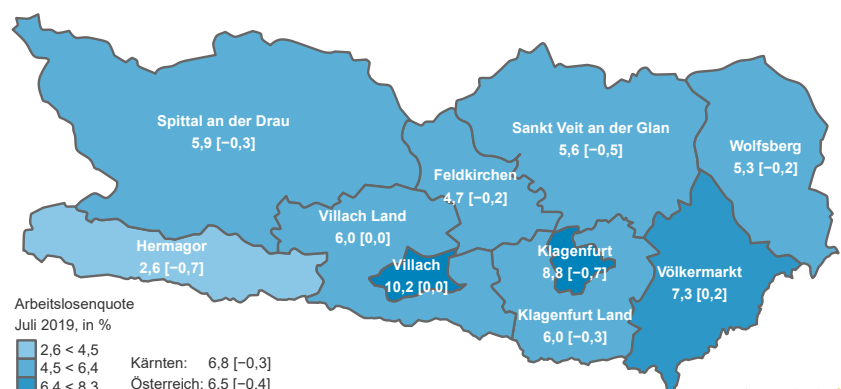
Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

## Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 16.09.2019

WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

20. August 2019

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juli 2019

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juli 2019

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>228.532</b>	<b>3.880.495</b>	<b>2.106</b>	<b>52.642</b>	<b>0,9</b>	<b>1,4</b>
<b>Aktivbeschäftigte</b>	<b>224.124</b>	<b>3.803.587</b>	<b>2.275</b>	<b>55.003</b>	<b>1,0</b>	<b>1,5</b>
... davon Frauen	103.891	1.725.429	1.001	24.072	1,0	1,4
... davon Männer	120.233	2.078.158	1.274	30.931	1,1	1,5
A Land- und Forstwirtschaft	2.190	30.341	63	1.572	3,0	5,5
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>58.914</b>	<b>981.728</b>	<b>735</b>	<b>20.229</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	566	6.441	6	62	1,1	1,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	36.884	641.795	405	12.517	1,1	2,0
... davon Technologiebereich <sup>2</sup>	16.202	246.245	503	10.101	3,2	4,3
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.644	44.358	-17	636	-0,5	1,5
F Baugewerbe/Bau	17.820	289.134	341	7.014	2,0	2,5
<b>G-U Dienstleistungsbereich</b>	<b>163.020</b>	<b>2.791.518</b>	<b>1.477</b>	<b>33.202</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.861	559.520	118	4.950	0,4	0,9
H Verkehr und Lagerei	10.542	203.444	248	3.118	2,4	1,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	20.455	243.789	143	5.079	0,7	2,1
J Information und Kommunikation	3.131	104.223	227	5.832	7,8	5,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.705	114.985	-69	58	-1,0	0,1
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	23.972	471.901	449	10.090	1,9	2,2
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	65.354	1.093.656	361	4.075	0,6	0,4

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

<sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

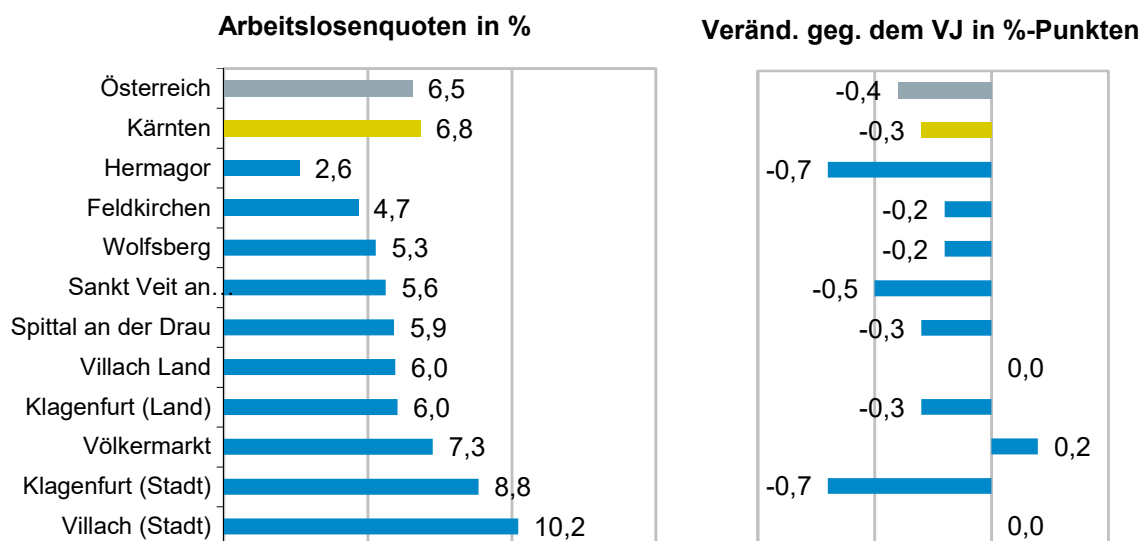
# Arbeitslosenquoten, Juli 2019

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2019

	Juli 2019	Juli 2018	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>6,5</b>	<b>6,9</b>	<b>-0,4</b>
<b>Kärnten</b>	<b>6,8</b>	<b>7,1</b>	<b>-0,3</b>
Klagenfurt (Stadt)	8,8	9,5	-0,7
Villach (Stadt)	10,2	10,2	0,0
Hermagor	2,6	3,3	-0,7
Klagenfurt (Land)	6,0	6,3	-0,3
Sankt Veit an der Glan	5,6	6,1	-0,5
Spittal an der Drau	5,9	6,2	-0,3
Villach Land	6,0	6,0	0,0
Völkermarkt	7,3	7,1	0,2
Wolfsberg	5,3	5,5	-0,2
Feldkirchen	4,7	4,9	-0,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

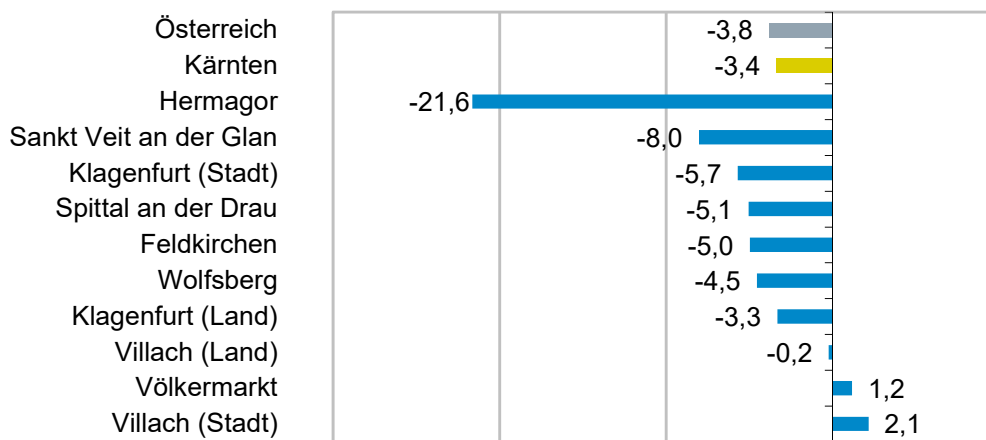
# Zahl der Arbeitslosen, Juli 2019

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2019

	Juli 2019, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>271.777</b>	<b>-10.806</b>	<b>-3,8</b>
<b>Kärnten</b>	<b>16.732</b>	<b>-582</b>	<b>-3,4</b>
Klagenfurt (Stadt)	4.086	-247	-5,7
Villach (Stadt)	2.950	62	2,1
Hermagor	192	-53	-21,6
Klagenfurt (Land)	1.513	-52	-3,3
Sankt Veit an der Glan	1.283	-112	-8,0
Spittal an der Drau	1.915	-102	-5,1
Villach (Land)	1.675	-4	-0,2
Völkermarkt	1.309	15	1,2
Wolfsberg	1.217	-58	-4,5
Feldkirchen	592	-31	-5,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juli 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen.  
Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

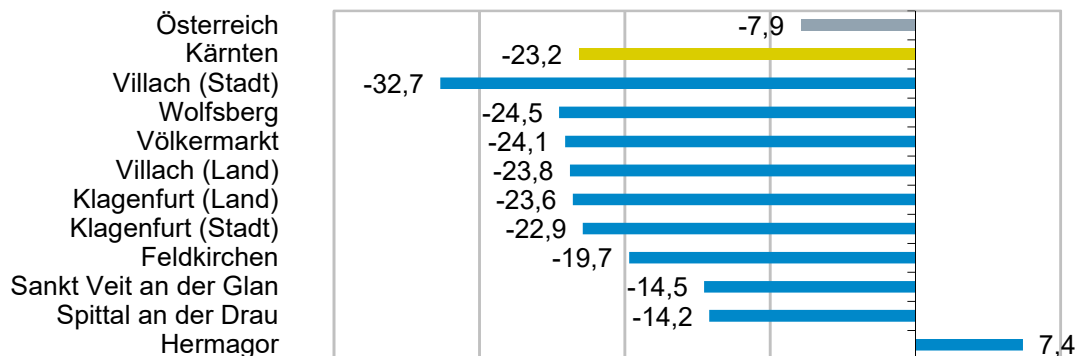
# Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2019

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2019

	Juli 2019, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>53.429</b>	<b>-4.581</b>	<b>-7,9</b>
<b>Kärnten</b>	<b>1.905</b>	<b>-574</b>	<b>-23,2</b>
Klagenfurt (Stadt)	526	-156	-22,9
Villach (Stadt)	305	-148	-32,7
Hermagor	29	2	7,4
Klagenfurt (Land)	159	-49	-23,6
Sankt Veit an der Glan	147	-25	-14,5
Spittal an der Drau	218	-36	-14,2
Villach (Land)	170	-53	-23,8
Völkermarkt	104	-33	-24,1
Wolfsberg	194	-63	-24,5
Feldkirchen	53	-13	-19,7

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juli 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

# Konjunkturerhebung

**Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 19	1. Quartal 19 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.160,7	3.411,6	12,1	7,8	9,2	7,9
B-C	877,0	2.485,7	9,0	6,2	4,8	5,6
D-E	171,9	722,5	22,0	11,1	27,5	13,5
F	111,9	203,4	23,3	14,0	9,4	14,5

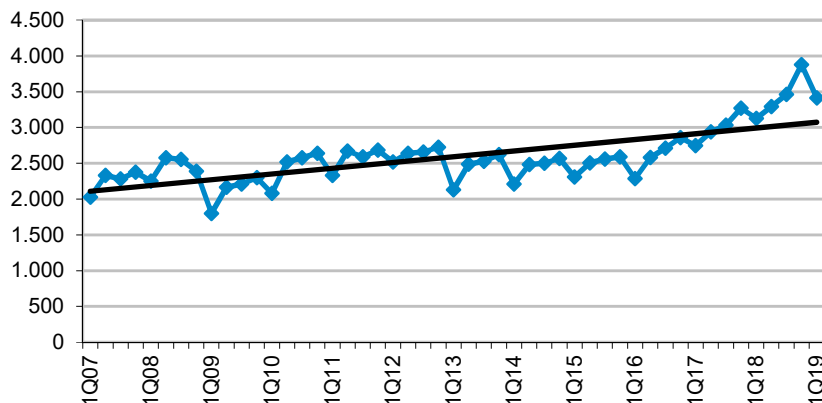
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 19 in Mio. €	1. Quartal 19 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	782,4	2.391,4	12,5	0,9	13,3	1,4
B-C	633,3	1.902,2	11,7	0,3	10,0	1,8
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	149,1	489,2	15,8	3,1	28,6	-0,2

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich**



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

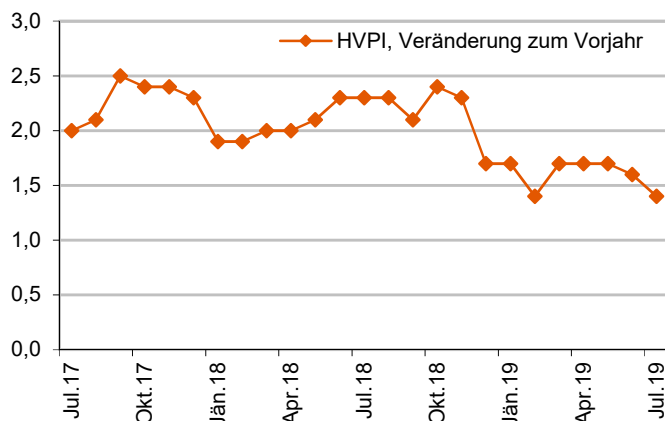
<sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

# Internationale Indikatoren

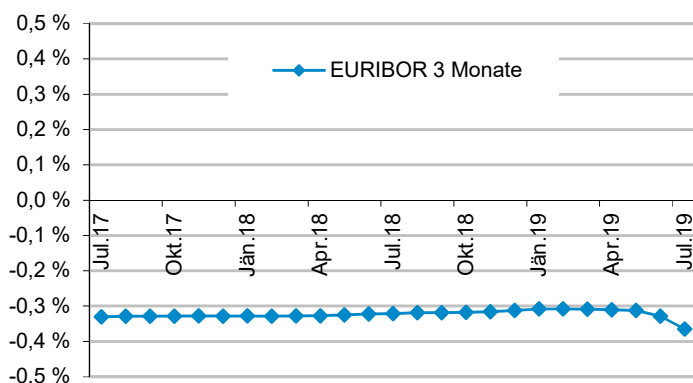
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchsgruppen	Juli 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>Gesamt</b>	<b>1,4</b>	<b>-0,2</b>
Bekleidung	0,8	1,2
Hausrat	1,1	-0,3
Nahrungsmittel	1,2	0,2
Verkehr	-0,2	-0,8
Wohnung, Wasser und Energie	3,0	-0,1

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juli 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>1 Monat</b>	-0,40	-0,01
<b>3 Monate</b>	-0,37	-0,04
<b>6 Monate</b>	-0,35	-0,07
<b>12 Monate</b>	-0,28	-0,09

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	Juni 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz</b>	0,00	0,00
<b>Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband</b>	2,50	0,00
<b>Bank of England (UK) - Repo Rate</b>	0,75	0,00
<b>Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate</b>	-0,07	-0,01

Quelle: OeNB. Die Juliwerte standen zum 20.08.2019 noch nicht zur Verfügung

## Erläuterungen

<sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

<sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz